

Germany-Kiel: Supporting and auxiliary transport services; travel agencies services

OJ S 215/2021 05/11/2021

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Land Schleswig-Holstein, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus, vertreten durch die Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH (NAH.SH GmbH)

Postal address: Raiffeisenstraße 1

Town: Kiel

NUTS code: DEF0 Schleswig-Holstein

Postal code: 24103

Country: Germany

Contact person: Frau Clara Döge

E-mail: Clara.Doege@nah.sh

Telephone: +49 431-66019-80

Internet address(es):

Main address: <http://www.landesregierung.schleswig-holstein.de>

Address of the buyer profile: <http://www.nah.sh>

I.4. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.5. Main activity

Other activity: öffentlicher Personennahverkehr

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Erstellung eines Tarifentwicklungsplans für den Schleswig-Holstein – Tarif

Reference number: ENOTICES-LVS/2021-086614

II.1.2. Main CPV code

63000000 Supporting and auxiliary transport services; travel agencies services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand des Auftrages ist die Entwicklung einer ganzheitlichen und zukunftsorientierten Tarifstrategie. Dabei sollen die gegenwärtigen Fragestellungen (z. B. Aufwärtskomponente in Richtung Multimodalität, e-Tarife) und Herausforderungen an den SH-Tarif bewertet und bearbeitet werden. Bei der Erarbeitung des TEP soll zunächst ein Tarifanalyse-Gutachten

erstellt werden, das Stärken und Schwächen des heutigen Tarifs sowie insbesondere Handlungsoptionen aufzeigt und Handlungsempfehlungen ausspricht. Der TEP soll als gemeinsame Strategie für alle beteiligten Aufgabenträger und Verkehrsunternehmen verbindlich sein. Aus Sicht des Auftraggebers ist es deshalb entscheidend, den TEP zusammen mit diesen Akteuren in einem gemeinsamen Prozess zu entwickeln und dabei Herausforderungen und Wünsche an den Tarif, insbesondere politische Forderungen und Erwartungen, zu antizipieren.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 900 000,00 EUR

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

Main site or place of performance: Kiel, Schleswig-Holstein

II.2.4. Description of the procurement

Mit dem Schleswig-Holstein-Tarif besteht seit dem Jahr 2002 ein einheitlicher Landestarif für Busse und Bahnen in Schleswig-Holstein und Hamburg. Der SH-Tarif wurde in mehreren Stufen zuerst als reiner SPNV-Tarif eingeführt und ab 2005 auch auf den Busverkehr ausgeweitet. Der SH-Tarif gilt jetzt in allen Bussen und Bahnen in Schleswig-Holstein und Hamburg. Eine grundlegende Tarifüberarbeitung gab es seit der Einführung des SH-Tarifs jedoch nicht. An unterschiedlichen Stellen bestehen Inkonsistenzen im SH-Tarif, die dazu führen, dass der SH-Tarif von Fahrgästen unterlaufen und/oder als ungerecht bzw. komplex und damit als schwer verständlich bzw. nicht transparent wahrgenommen wird. Zum Beispiel haben vergleichbare Produkte in den Regionen verschiedene Merkmale und/oder gelten nur für ausgewählte Verkehrsmittel. Die Unterschiede, Ausnahmen und Regelungen erschweren die Vermarktung des Tarifs und seiner Tarifprodukte und zahlen insgesamt negativ auf den Verbund ein.

April 2021 wurde das neue JobTicket eingeführt, welches die Stärken des Firmenabos weiterentwickelt und neue Potentiale im Pendlermarkt ausschöpfen soll. Eine strategische ganzheitliche Planung, welche Tarifprodukte am Fahrgastmarkt erfolgreich etabliert werden können und gleichzeitig auf die gemeinsamen politischen Ziele einzahlen, fand bislang nicht statt.

In der gegenwärtigen politischen Diskussion werden verstärkt aus sozialen- und/ oder klimapolitischen und anderen Erwägungen Forderungen an den Tarif gestellt. Diese begrenzen sich in der Regel auf einzelne Gebietskörperschaften und/oder bestimmte Nutzergruppen und berücksichtigen damit den gemeinsamen Verbundtarif nicht. Aus sozialpolitischen Erwägungen kann es z. B. sinnvoll sein, bestimmten Nutzergruppen ein günstiges Ticket anzubieten. Um klimapolitische Ziele zu erreichen – also das Vermeiden von MIV-Fahrten – ist es sinnvoll, das Angebot insgesamt (Fahrplan und Tarif) so zu gestalten und zu bewerben, dass es als gute Alternative wahrgenommen wird.

Um den Wünschen zu begegnen, haben Aufgabenträger und Verkehrsunternehmen das Tarifangebot in den vergangenen Jahren durch einzelne Maßnahmen weiterentwickelt.

Voraussichtlich ab Anfang 2022 wird das technische Hintergrundsystem des SH-Tarifs auf den neuen „SH-Tarif 2.0“ umgestellt. Mit dem neuen System können sowohl Preise auf einzelnen Relationen z.B. an Nachfrage und Angebot angepasst werden; gleichzeitig ist es aber auch möglich, die bisherigen Abhängigkeiten zwischen den einzelnen Sortimenten (Preisableitung)

aufzuheben. Die neuen technischen Möglichkeiten ermöglichen also mehr Flexibilität bei der Preissetzung, bedingen daher aber auch eine Einigung auf gemeinsame Regeln, welcher Akteur wie in den Tarif eingreifen und z.B. Preisfestlegungen treffen kann.

Um die oben beschriebenen Aufgaben und Herausforderungen anzugehen, wurde bei der NAH.SH das Projekt Tarifentwicklungsplan (TEP) aufgesetzt. Mit dem Tarifentwicklungsplan (TEP) soll eine ganzheitliche zukunftsorientierte Weiterentwicklung des SH-Tarifs angestoßen werden. Dabei sollen die gegenwärtigen Fragestellungen (z. B. Aufwärtskomponente in Richtung Multimodalität, e-Tarife) und Herausforderungen an den SH-Tarif bewertet und bearbeitet werden. Bei der Erarbeitung des TEP soll zunächst ein Tarifanalyse-Gutachten erstellt werden, das Stärken und Schwächen sowie insbesondere Handlungsoptionen aufzeigt und Handlungsempfehlungen ausspricht. Hieraus soll eine Tarifentwicklungsstrategie für die Zukunft des SH-Tarifs entwickelt werden.

Der Tarifentwicklungsplan bündelt die gemeinsamen tariflich-fachlichen Ziele, tariflich-fachlichen Leitplanken und tariflich-fachlichen Maßnahmen in einem schriftlichen Bericht, welcher in den Gremien des SH-Tarifs beschlossen wird. Der TEP dient dann als Wegweiser und Richtlinie, an dem sich alle künftigen tariflichen Einzelmaßnahmen (z. B. Tarifentscheidungen, Tarifgenehmigungen, Vergaben) bei der Weiterentwicklung des SH-Tarifs zu orientieren haben.

II.2.5. Award criteria

Price

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der Auftraggeber behält sich vor, optionale Leistungen des Auftragnehmers abzurufen. Diese bestehen unter anderem in zusätzlichen Terminen wie Workshops, Gremien etc. sowie zusätzlichen, noch nicht zu benennenden Leistungen mit Bezug zum Projekt.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2021/S 126-332968](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

The contracting authority will not award any further contracts based on the above prior information notice

Section V: Award of contract

Title:

Erstellung eines Tarifentwicklungsplans für den SH-Tarif

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

01/10/2021

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 2

Number of tenders received from SMEs: 2

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: civity Management Consultants GmbH & Co. KG

Postal address: Große Reichenstraße 27

Town: Hamburg

NUTS code: DE60 Hamburg

Postal code: 20457

Country: Germany

E-mail: info@civity.de

Telephone: +49 40181223650

Internet address: <https://civity.de/de/>

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 900 000,00 EUR

Total value of the contract/lot: 880 047,50 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer bei dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein

Postal address: Postfach 7128

Town: Kiel

Postal code: 24171

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Telephone: +49 431988-4640

Fax: +49 431988-4702

Internet address: <https://www.schleswig-holstein.de/DE/Themen/V/vergabekammer.html>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer bei dem Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein

Postal address: Postfach 7128

Town: Kiel

Postal code: 24171

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Telephone: +49 431988-4640

Fax: +49 431988-4702

Internet address: <https://www.schleswig-holstein.de/DE/Themen/V/vergabekammer.html>

VI.5. Date of dispatch of this notice

01/11/2021